

Aufsichtsrat

Beitrag von „Born87“ vom 2. Dezember 2019, 11:39

[Zitat von xxlth12](#)

Das Problem, das hier mit "fehlender sportlicher Kompetenz im AR" beschrieben wird, ist eigentlich ein ganz anderes: bei uns ist der Sportvorstand Alleinherrscher, er kann alleine entscheiden über Trainer und Spieler. Das gibt es in keinem anderen Verein (außer irgendein Investor kauft sich für zig Millionen ein und hat dann das letzte Wort, aber das ist eine andere Sache). Deswegen wird auch immer nach sportlicher Kompetenz im AR gerufen, der dann den Sportvorstand "überwacht". Dazu müsste der AR aber regelmäßig ins Tagesgeschäft eingreifen. Was wir brauchen, wäre noch ein zweiter "starker Mann" in der sportlichen Führungsetage. Oder ein Präsident, Geschäftsführer, oder ähnliches. Damit solche Alleingänge wie in der Vergangenheit (Bader, Bornemann mit Köllner, jetzt Palikuca) nicht mehr (in diesem Ausmaß) möglich sind.

Wir geben das Schicksal des Vereins in die Hände einer Person (die von Leuten ausgewählt und eingestellt wird, die die Kompetenz dazu gar nicht haben! - was für ein Witz!) und hoffen, dass es schon irgendwie funktioniert. Und dann wundert man sich, wenn der Verein regelmäßig scheitert... 😞

Ich glaube nicht, dass es mit dem AR bei anderen Vereinen viel anders ist. Da hat auch der Sportvorstand bestimmt die gleichen Rechte und Pflichten. Wissen tue ich es nicht, da ich keine Satzung von anderen Vereinen kenne.

In meinen Augen ist das Problem das gleiche wie immer. Plan B war nicht da. Man hat auf Herrn Palikuca gesetzt ohne zweimal nachzudenken, denn sein Plan war auch nicht besser.

Ich hole Canadi zu welcher Mannschaft ist egal. Ein guter SV hätte gesagt. Canadi passt in Düsseldorf, aber nicht in Nürnberg.

Da kommt halt die Unerfahrenheit hinzu und da kommt der AR wieder ins Spiel. Wir wollen auf hohem Niveau spielen und holen dafür einen unerfahrenen SV und FV.

Unser AR darf sich, wie die Mitglieder bei der JHV, nicht immer von Worten blenden lassen.

Man muss den Anwärter durchleuchten und auch mal in die Vergangenheit schauen, um mögliche Zukunftsfehler nicht zu wiederholen.